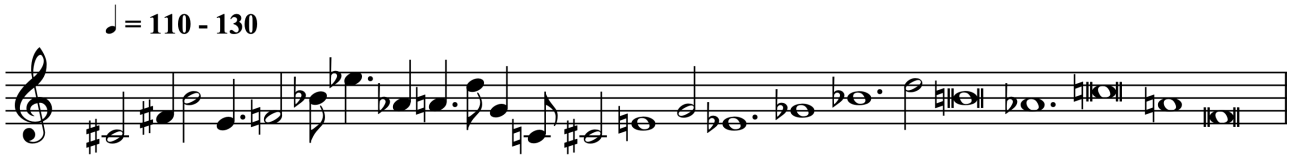
zahm zankende Zartgefühle

von

Franz-Josef Elmer

für zwei oder mehr Instrumente



Spielanleitung:

1. Jedes Instrument spielt aus dieser Notenzeile **2-4** aufeinander folgende Noten – eine Phrase. Dann folgt eine Pause. Danach wird die Phrase entweder wiederholt – maximal **2** mal – oder eine weitere Phrase, bestehend aus den darauf folgenden 2-4 Noten, wird gespielt.

   Beispiel: (1,2,3) (4,5) (4,5) (6,7,8,9) (10,11) (10,11) (10,11) (12,13,14)

2. Wenn das Ende der Notenzeile erreicht ist, beginnt der Zyklus wieder von vorne. Dabei kann eine Phrase auch aus den letzten und den ersten Noten bestehen.

   Beispiel: ... (21,22) (23,24,1) (2,3,4)

3. Phrasen müssen und können um eine oder mehrere Oktaven noch oben oder unten transponiert werden. Die gewählte Oktavlage gilt für alle Noten einer Phrase. Die nächste Phrase kann in einer anderen Oktavlage gespielt werden.

4. Je nach Instrument sind verschiedene Interpretationen der einzelnen Noten möglich und erwünscht wie Staccato, Legato, Tremolo, Pizzicato, mit Dämpfer etc.

5. Ein Instrument hat die Führung. Wenn alle Instrumente ihre Phrase beendet haben, beginnt der Spieler oder die Spielerin des führenden Instruments nach einer frei wählbaren Generalpause von maximal **3** Viertelnoten mit einer neuen Phrase. Alle anderen Instrumente setzen nach ungefähr einer Viertelnote ein – der genaue Zeitpunkt ist frei. Sie übernehmen die Lautstärke des führenden Instrumentes, welche zwischen ***pp*** und ***ff*** liegen soll. Einzelne nichtführende Instrument dürfen gelegentlich auch **1-2** Phrase aussetzen. Bei der allerersten Phrase sollen alle gleichzeitig mit dem führenden Instrument beginnen.

6. Nach **5** Phrasen wechselt die Führung zu einem anderen Instrument. Jedes Instrument sollte möglichst mindestens einmal führen.

   Beispiel (schwarz führt):

7. Die Anzahl der zu spielenden Zyklen wird zu Beginn gemeinsam vereinbart. Wenn der letzte Zyklus beendet ist, hört der Spieler oder die Spielerin auf zu spielen und verlässt – wenn möglich – die Bühne. Dies geschieht für die verschiedenen Instrumente in der Regel zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

franz-josef.elmer@fjelmer.ch